

Baudenkmäler

- D-5-71-127-1** **Ansbacher Straße 1.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau auf hohem Kellergeschoss, mit Putzgliederung, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-127-2** **Ansbacher Straße 2.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach und Putzgliederung, frühes 19. Jh., aufgestockt Ende 19. Jh., quer angefügte Scheune 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-127-3** **Ansbacher Straße 6.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, verputzter Saalbau mit Satteldach, eingezogenem, gerade schließendem Chor und angefügter Sakristei, weitgehender Neubau von Hanns Meier, 1957, ehem. Chorturm um 1360 als Seitenkapelle integriert, Turmerhöhung von Gabriel de Gabrieli, 1711; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-71-127-9** **Bei der Hessemühle.** Feldkapelle, verputzter Satteldachbau mit offener Vorhalle, nach 1826.
nachqualifiziert
- D-5-71-127-11** **Gerersdorf 1.** Ehem. Wassermühle, zweigeschossiger verputzter Massivbau mit Satteldach und Hausteingliederung, 1832; Mühlweiher; Scheune, Massivbau mit Satteldach, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-71-127-6** **In Burgoberbach; Nähe Triesdorfer Straße.** Kath. Nebenkirche St. Leonhard, spätgotischer Saalbau mit Satteldach und stark eingezogenem, gerade schließendem Chor, verputzter Quaderbau mit südlichem Flankenturm, 1474, Chor und Turm 1625/31; mit Ausstattung; Friedhofskreuz, gusseiserner Korpus im historisierenden Stil auf Holzkreuz, Ende 19. Jh.; Friedhofsmauer, nördlicher Abschnitt aus geschlammtem Bruchstein mit Blendarkaden, 1936.
nachqualifiziert
- D-5-71-127-8** **Nähe Rauenzeller Straße.** Wegkapelle, kleiner schmaler Putzbau mit Satteldach, 1. Hälfte 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-127-15** **Niederoberrbach 1.** Gaststätte, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung und eingeschossigem Anbau mit Krüppelwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-71-127-4** **Pfarrstraße 7.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau auf hohem Kellergeschoss, mit Krüppelwalmdach und Putzgliederung, 1818.
nachqualifiziert
- D-5-71-127-13** **Reisachwasen.** Friedhof, vermutlich mittelalterliche Anlage: Evang.-Luth. Friedhofskapelle, verputzter Satteldachbau mit geradem Chorschluss, Dachreiter mit Haubenaufsatz und Sakristei, 1938; Grabsteine, zum Teil liegend, 18. - Mitte 20. Jh.; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauer mit rechteckigen Torpfosten mit profilierten Deckplatten, zum Teil wohl noch mittelalterlich; Kriegerdenkmal, Rechteckpostament mit Inschrift, darauf liegende Figur eines Sterbenden mit Engel, Sandstein, 1914/19.
nachqualifiziert
- D-5-71-127-17** **Sommersdorf 1; Sommersdorf 5; In Sommersdorf; Nähe Schloßgartenweg; Sommersdorf 6; Sommersdorf 4 a; Sommersdorf 4; Sommersdorf 2.** Ehem. Ganerbenburg und Wasserschloss Sommersdorf, regelmäßige Anlage mit symmetrischen Achsen und angefügtem Ökonomiehof, durch Ludwig von Eyb 1391 erbaut, Neuanlage des Vorwerks und Neubau der Kapelle 1468, östlicher Wirtschaftshof im 18. Jh. erbaut: Wasserschloss, auf quadratischem Grundriss zwei parallele zwei- und dreigeschossige Wohnflügel mit dazwischenliegendem Hof, unverputzter Bruchstein, 1391, Veränderungen um 19. Jh.; Zwinger, quadratische Burgbefestigung mit runden Ecktürmen und teils unterirdischen Wehrgängen, 14./15. Jh.; Bergfried, hoher runder Turm aus unverputztem Bruchstein, 1391; Wassergraben, um 1400; Zugangsbrücke, dreibogiger Bau aus Werkstein, 19. Jh.; ehem. Torturm, sog. Käscherle, anstelle der ersten Burgkapelle errichteter Rundturm des Vorwerks, Bruchstein, 1460/70; ehem. Zehntscheune, jetzt Evang.-Luth. Pfarrkirche, eingeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkgiebel, im Kern 2. Hälfte 15. Jh., Umbau zur Kirche mit angefügter Sakristei 1923; mit Ausstattung; ehem. Schlosskapelle St. Stephan und Sebastian und Evang.-Luth. Pfarrkirche, jetzt Pfarrsaal, verputzter Saalbau ohne Chorausweisung, 1468, südlicher Flankenturm zugleich Bestandteil der Vorwerksbefestigung, gleichzeitig, Erhöhung 1722; Torturm des Wirtschaftshofes, zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach und Uhrtürmchen, 18. Jh.; Schlosshofmauer, Bruchstein, 18. Jh.; Pfarrhaus, zweigeschossiger verputzter Fachwerkbau mit Walmdach, bez. 1749; ehem. Kastenamts- und Schulhaus, zweigeschossiger verputzter Fachwerkbau mit Walmdach, um 1717; Nebengebäude, erdgeschossiger Bruchsteinbau mit Walmdach, 18. Jh.; ehem. Wohnwirtschaftsgebäude, zweigeschossiger verputzter Kopfbau mit Walmdach und angefügtem erdgeschossigem Wirtschaftsgebäude aus Bruchstein mit Satteldach, 18. Jh.; ehem. Stall- und Wirtschaftsgebäude, sog. Böhmisches Haus, erdgeschossiger Satteldachbau aus Bruchstein, im Kern um 1750, Erweiterung 19. Jh.; Scheune, Backsteinbau mit Satteldach, 18. Jh.; ehem. Stallscheune, erdgeschossiger Satteldachbau aus Bruchstein mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.; Fischteiche, 19./20. Jh.
nachqualifiziert

D-5-71-127-5

Triesdorfer Straße 1. Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Krüppelwalm und Putzgliederung, bez. 1832.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Bodendenkmäler

- D-5-6729-0016** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6729-0017** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6729-0018** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6729-0021** Mittelalterliche Wasserburg, frühneuzeitliches Wasserschloss.
nachqualifiziert
- D-5-6729-0022** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6729-0023** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6729-0092** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, Grabensystem vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6729-0109** Mittelalterliche Vorgängerbauten der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus.
nachqualifiziert
- D-5-6729-0110** Mittelalterliche Vorgängerbauten der Kath. Nebenkirche St. Leonhard.
nachqualifiziert
- D-5-6729-0123** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Friedhofskapelle auf dem Reisachwasen.
nachqualifiziert
- D-5-6729-0141** Untertätige Teile einer Siedlung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6729-0142** Wasserversorgung des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-5-6729-0144 Archäologische Befunde im Bereich der ehem. spätneuzeitlichen Wassermühle.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 13